

# Inhalt

Vorwort von Michael Zeuske .....	5
Vorwort der Verfasserin .....	9
Karten .....	11
Einleitung .....	13
Teil I: Angola und Kuba im 20. Jahrhundert. Historische Hintergründe und Entwicklungen einer transatlantischen Süd-Süd-Kooperation .....	39
Kapitel 1: Angolas Wege in die Unabhängigkeit .....	41
1. Das koloniale Angola.....	41
2. Der Kolonialkrieg und die antikolonialen Bewegungen.....	47
2.1 Das <i>Movimento Popular de Libertação de Angola</i> (MPLA) .....	52
2.2 Die <i>Frente Nacional para a Libertação de Angola</i> (FNLA) .....	57
2.3 Die <i>União Nacional para a Independência Total de Angola</i> (UNITA) .....	59
3. Die Unabhängigkeit und der Krieg um die Vormacht in Angola (1975–1976). ....	61
Kapitel 2: Kuba 1959–1975. Internationalismus und Angola-, „Mission“ .....	69
1. Internationalismus als außenpolitische Strategie .....	70
2. Der „afrikanische Traum“ .....	78
Kapitel 3: Die „lateinamerikanisch-afrikanische Nation“. Motive für die Kooperation.....	85
1. Die Motive der MPLA-Regierung .....	86
2. Motive, Begründungen und Rechtfertigungen der kubanischen Regierung.....	92
Kapitel 4: Die Rekrutierung für den Angola-Einsatz. Offizielle Propaganda und individuelle Motivationen.....	105
1. „Neue Menschen“, „Internationalisten“ und „Missionare“ .....	105
2. Die Motivationen der kubanischen Bevölkerung .....	111
2.1 Revolutionäre Pflicht, historische Schuld, „lateinamerikanisch-afrikanische“ Identität? .....	114
2.2 Humanisten, „Auserwählte“ und Aufsteiger .....	117
2.3 Reisende, Abenteurer und Aussteiger .....	122
2.4 Freiwillige? .....	126
Kapitel 5: Bildungspolitik in Kuba und Angola .....	131
1. Das kubanische Bildungssystem .....	131

2. Bildungspolitik und nationaler Wiederaufbau in Angola .....	141
2.1 Herausforderungen des nationalen Wiederaufbaus .....	142
2.2 Bildung und Erziehung in der Kolonialzeit.....	146
2.3 Die postkoloniale Bildungsreform .....	149
3. Grundprobleme der Bildungsreform.....	161
 Teil II: Die kubanisch-angolanische Kooperation im Bildungsbereich .....	169
Kapitel 1: Strukturen, Institutionen, Mechanismen und Kommunikation.....	171
1. Daten, Zahlen, Statistiken. Der Umfang der Kooperation.....	173
2. Dynamiken und Charakteristika der Kooperation zwischen 1976 und 1991 .....	177
2.1 Phase I: 1976 bis 1977/78 .....	178
2.2 Phase II: 1978 bis 1983/84.....	184
2.3 Phase III: 1983/84 bis 1991 .....	187
3. Institutionalisierung. Strukturen, Kommunikation und Kontrolle.....	191
3.1 Das Rahmenabkommen.....	192
3.2 Bilaterale Kommissionen .....	195
3.3 Die Abteilung für internationale Kooperation.....	199
3.4 Die kubanische Zivilverwaltung in Angola.....	202
4. Internationalismus mit „gegenseitigen Vorteilen“: Die Bezahlung der Kooperation.....	207
5. Asymmetrien und Dissonanzen.....	214
 Kapitel 2: Fachkräfte und Kooperationsprogramme .....	223
1. Fachkräfte .....	223
1.1 Berater .....	227
1.2 Universitätsprofessoren und Dozenten .....	230
1.3 Lehrer .....	231
1.4 Studenten-Lehrer.....	233
1.5 Die Bedeutung kubanischer Fachkräfte für die Umsetzung der Bildungsreform.....	235
2. Die angolanischen Internatsschulen auf der kubanischen <i>Isla de la         Juventud</i> .....	239
 Teil III: Erinnerungen an Angola .....	247
Kapitel 1: Erinnerungen an den Alltag.....	249
1. Raum.....	251
2. Krieg .....	260
3. Arbeit.....	273
3.1 Die Umsetzung der neuen Bildungsziele .....	275
3.2 Probleme im Schulalltag.....	279
3.3 Erinnerungen an den Schulalltag in Angola: Selbst- und Fremdwahrnehmungen.....	285

4. Liebe .....	292
5. Traumata .....	301
Kapitel 2: Zwischen Begegnung, Abgrenzung und Neuidentifikation..... 310	
1. „Cousins“ oder „gute Kolonisatoren“?.....	311
2. Begegnungen und Abgrenzungen .....	314
3. Die „Civilisationsbringer“: Selbstdarstellungen und neue Identitätskonstruktionen .....	318
Fazit .....	323
Ausblick .....	330
Glossar .....	335
Anhang.....	339
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	347
Quellen .....	347
Literaturverzeichnis .....	358
Abbildungsverzeichnis .....	370
Register .....	371